

Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **227** (29. 4. 1965) 5554—5574. (Berichterstatter des Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten: Muhr Rudolfine).

Bundesgesetz vom 28. 4. 1965, BGBl. Nr. 96.

eine Änderung des Heeresversorgungsgesetzes (182/A) *) **91** (10. 11. 1965) 4875.

Ausschuß für soziale Verwaltung **92** (12. 11. 1965) 4896.

Bericht: 939 d. B. (Libal).

Zweite und dritte Lesung **94** (17. 11. 1965) 5079—5081.

Verhandlung im Bundesrat kein Einspruch **236** (24. 11. 1965) 5795—5797. (Berichterstatter des Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten: Porges.).

Bundesgesetz vom 17. 11. 1965, BGBl. Nr. 336.

Dringliche Anfrage, betr.:

die Wahrung der Rechtseinheit in Österreich **18** (5. 6. 1963) 891.

Begründung, Beantwortung und Verhandlung **18** (5. 6. 1963) 891—916.

Anfragen, betr.:

die Tätigkeit der Staatspolizei (75/J) **42** (5. 2. 1964) 2274.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Olah am 4. 3. 1964 (82/AB) **45** (18. 3. 1964) 2442.

die Vergabe der öffentlichen Aufträge (199/J) **71** (16. 12. 1964) 3898.

Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. Klaus am 25. 10. 1965 (336/AB) **90** (4. 11. 1965) 4848.

Zur Geschäftsbehandlung:

Antrag auf Absetzung eines Tagesordnungspunktes (abgelehnt) **86** (15. 7. 1965) 4700 bis 4701, 4702, 4703.

Stellungnahme zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung eines Entschließungsantrages **86** (15. 7. 1965) 4760 und 4762.

ULBRICH Ernst, Eisenbahner, Wien. (Ersatzmann für Matejcek).

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 5 (Wien Südost).

Angelobung: **90** (4. 11. 1965) 4848.

*) Gesetz geworden als „Bundesgesetz, mit dem das Heeresversorgungsgesetz neuerlich abgeändert und ergänzt wird (3. Novelle zum Heeresversorgungsgesetz)“

Redner in der Verhandlung über:

die Führung des Bundeshaushaltes in der Zeit vom 1. Jänner bis 30. Juni 1966 **92** (12. 11. 1965) 4983—4989.

das Pensionsgesetz 1965 **95** (18. 11. 1965) 5091 bis 5096.

V

VOLLMANN Hans, Direktor der Landwirtschaftskrankenkasse, Graz.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 20 (Graz und Umgebung).

Angelobung: **1** (14. 12. 1962) 4.

Gewählt in:

den Hauptausschuß (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 6.

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 10.

den Justizausschuß (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 10.

Mitglied ab 29. 4. 1964.

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 10.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Mitglied) **1** (14. 12. 1962) 11.

Zum Schriftführer gewählt am 14. 12. 1962.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Ersatzmitglied) **1** (14. 12. 1962) 12.

Redner in der Verhandlung über:

die 11. Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, die 8. Novelle zum Gewerblichen Selbständigen-Pensionsversicherungsgesetz, die 5. Novelle zum Landwirtschaftlichen Zuschußrentenversicherungsgesetz und die 7. Novelle zum Notarversicherungsgesetz 1938 **23** (11. 7. 1963) 1158—1161.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1964 (Spezialdebatte) **35** (4. 12. 1963) 1788—1792.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1965 (Spezialdebatte) **65** (3. 12. 1964) 3501—3504.

Anfragen, betr.:

die regelmäßige Untersuchung von Geisteskranken (231/J) **75** (17. 3. 1965) 4083.

Beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Proksch am 29. 6. 1965 (274/AB) **84** (7. 7. 1965) 4535.

Nationalrat : Vollmann—Wallner

239

das Vorgehen eines Grazer Polizeibeamten (330/J) 90 (4. 11. 1965) 4847.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Czettel am 13. 12. 1965 (365/AB).

Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:

die Einreisebehinderung von Österreichern durch Italien (171/M) — schriftlich beantwortet vom Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten Dr. Kreisky am 1. 7. 1963 (39/AB) 21 (4. 7. 1963) 986.

die Sozialversicherung jugoslawischer Arbeiter (218/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Proksch 20 (26. 6. 1963) 962—963.

die Zugverspätungen auf der Südbahnstrecke (283/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft Probst 22 (10. 7. 1963) 1096 bis 1097.

das Berufskrankheitenverzeichnis (364/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Proksch 26 (30. 10. 1963) 1277.

das Sozialversicherungsabkommen mit Frankreich (365/M) — beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Proksch 26 (30. 10. 1963) 1278.

den Verkehr von der Autobahn Süd in Richtung Semmering (557/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Handel und Wiederaufbau Dr. Bock 48 (29. 4. 1964) 2542.

die Ausstellung auf dem Grazer Hauptbahnhof (657/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft Probst 50 (3. 6. 1964) 2630 bis 2631.

das Karenzurlaubsgeld für öffentlich Bedienstete (770/M) — beantwortet vom Bundeskanzler Dr. Klaus 59 (25. 11. 1964) 3075.

den Grenzbahnhof an der österreichisch-jugoslawischen Grenze (779/M) — beantwortet vom Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft Probst 59 (25. 11. 1964) 3073.

die Überstellung von Kinderpflegeswestern in die allgemeine Krankenpflege (785/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Proksch 67 (10. 12. 1964) 3646—3647.

die Reinigung der Abwässer (787/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dipl.-Ing. Dr. Schleinzner 67 (10. 12. 1964) 3650—3652.

W

WALDBRUNNER Karl, Dipl.-Ing., Zweiter Präsident des Nationalrates, a. o. u. bev. Botschafter, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 1 (Wien Innen-Ost).

Angelobung: 1 (14. 12. 1962) 4.

Gewählt zum Zweiten Präsidenten des Nationalrates, Annahme der Wahl 1 (14. 12. 1962) 5.

Gewählt in:

den Hauptausschuß (Mitglied) 1 (14. 12. 1962) 6.
Zum Obmannstellvertreter gewählt am 14. 12. 1962.

den Ständigen Unterausschuß des Hauptausschusses (Mitglied) am 14. 12. 1962.

Zum Obmannstellvertreter gewählt am 17. 10. 1963.

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) 1 (14. 12. 1962) 9.

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) 1 (14. 12. 1962) 10.

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Mitglied) 1 (14. 12. 1962) 12.

Zum Obmannstellvertreter gewählt am 14. 12. 1962.

Antrag, betr.:

ein Studienförderungsgesetz (14/A) 1 (14. 12. 1962) 2.

Unterrichtsausschuß 2 (19. 12. 1962) 14.

WALLNER Josef, Dritter Präsident des Nationalrates, Landwirt, Kirchbach bei Graz.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 22 (Oststeier).

Angelobung: 1 (14. 12. 1962) 4.

Gewählt zum Dritten Präsidenten des Nationalrates, Annahme der Wahl 1 (14. 12. 1962) 5—6.

Gewählt in:

den Hauptausschuß (Mitglied) 1 (14. 12. 1962) 6.
Zum Obmannstellvertreter gewählt am 14. 12. 1962.

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied) 1 (14. 12. 1962) 10.

Erklärungen, betr.:

Erteilung von Ordnungsrufen 35 (4. 12. 1963) 1779 und 1780.